

60, 70 und sogar 100 Jahre Treue zur Genossenschaft

Raiffeisenbank Main-Spessart: Mehr als jeder dritte Einwohner im Geschäftsgebiet der Bank ist Teilhaber

LOHR. In einer kleinen Feierstunde ehrte die Raiffeisenbank Main-Spessart auch in diesem Jahr wieder 30 Mitglieder und Institutionen für ihre langjährige Treue zur Genossenschaft.

Seit mehr als 60 Jahren halten der Genossenschaft die Treue: Paul Amtmann (Karsbach), Julius Brand (Bergrothenfels), Johann Büdel (Wiesen), Wilfried Deißberger (Stetten), Bruno Diener (Erlenbach), Elmar Ebert (Neuendorf), Alfons Feser (Gössenheim), Othmar Feser (Gössenheim), Erich Fischlein (Langenprozelten), Ernst Freudenberger (Altfeld), Otto Gerhard (Stetten), Isidor Herrmann (Roden), Albrecht Heuler (Eußenheim), Rita Kemmer (Frammersbach), Lothar Krebs (Stetten), Erich Lang (Neustadt), Martin Mehrlich (Hofstetten), Richard Michler (Wiesefeld), Adolf Müller (Neustadt), Vinzenz Riedmann (Rohrbach), Adolf Roos (Esselbach), Heinrich Rossmann (Homburg), Erich Schwab (Renningen), Helmut Wehr (Renningen), Kurt Zügner (Langenprozelten)

Der Obst- und Gartenbauverein Renningen ist ebenfalls mehr als 60 Jahre Mitglied der Raiffeisenbank. Auch der Johanneszweigverein Eußenheim trat schon vor über 60 Jahren in die Genossenschaft ein.

Über 70 Jahre Teilhaberschaft bei der Raiffeisenbank können Arthur Köhler (Karlbürg) und die Gemeinde Neuendorf feiern. Und

sogar 100 Jahre Mitglied bei der Raiffeisenbank ist die Gemeinde Urspringen.

Besondere Gäste der diesjährigen Ehrungsfeier waren die Vorstände a. D. der vorigen Raiffeisenbanken Lohr und Marktweidenfeld, Hans Gnatz und Willy Kauth. Beide sind in diesem Jahr 50 Jahre Teilhaber bei der Genossenschaft.

Alle Geehrten erhielten aus den Händen des Vorstandes der Bank eine Urkunde, die Ehrennadel sowie eine Luftaufnahme ihres Heimatortes bzw. eine Spende für ihre Institution.

Mehr als jeder dritte Einwohner im Geschäftsgebiet der Bank ist mittlerweile Teilhaber der größten Genossenschaft im Landkreis Main-Spessart. *Raiffeisenbank*



Die anwesenden Geehrten mit Direktor Andreas Fella (links) und Direktor Manfred Heuer (rechts).

Foto: Susanne Schreck

LE 04.12.18



GEMÜNDEN

03. Dezember 2018 12:01 Uhr

60, 70 und sogar 100 Jahre Treue zur Genossenschaft

In einer kleinen Feierstunde ehrte die Raiffeisenbank Main-Spessart 30 Mitglieder und Institutionen für ihre langjährige Treue zur Genossenschaft.

In einer kleinen Feierstunde ehrte die Raiffeisenbank Main-Spessart 30 Mitglieder und Institutionen für ihre langjährige Treue zur Genossenschaft.

Seit mehr als 60 Jahren halten der Genossenschaft die Treue: Paul Amtmann (Karsbach), Julius Brand (Bergrothenfels), Johann Büdel (Wiesen), Wilfried Deißberger (Stetten), Bruno Diener (Erlenbach), Elmar Ebert (Neuendorf), Alfons Feser (Gössenheim), Omar Feser (Gössenheim), Erich Fischlein (Langenprozelten), Ernst Freudenberger (Altfeld), Otto Gerhard (Stetten), Isidor Herrmann (Roden), Albrecht Heuler (Eußenheim), Rita Kemmer (Frammersbach), Lothar Krebs (Stetten), Erich Lang (Neustadt), Martin Mehrlich (Hofstetten), Richard Michler (Wresenfeld), Adolf Müller (Neustadt), Vinzenz Riedmann (Rohrbach), Adolf Roos (Esselbach), Heinrich Rossmann (Homburg), Erich Schwab (Remlingen), Helmut Wehr (Remlingen), Kurt Zügner (Langenprozelten)

Der Obst- und Gartenbauverein Remlingen ist ebenfalls mehr als 60 Jahre Mitglied der Raiffeisenbank. Auch der Johannesszweigverein Eußenheim trat schon vor über 60 Jahren in die Genossenschaft ein. Über 70 Jahre Teilhaberschaft bei der Raiffeisenbank können Arthur Köhler (Karlbürg) und die Gemeinde Neuendorf feiern. Und sogar 100 Jahre Mitglied bei der Raiffeisenbank ist die Gemeinde Urspringen.

Besondere Gäste der diesjährigen Ehrungsfeier waren die Vorstände a. D. der vorigen Raiffeisenbanken Lohr am Main und Marktheidenfeld, Hans Gnatz und Willy Kauth. Beide konnten in diesem Jahr ihre 50-jährige Teilhaberschaft bei der Genossenschaft begehen.

„Ein besonderer Termin in einem ganz besonderen Jahr für uns als Raiffeisenbank“, betonte Direktor Andreas Fella in seiner Ansprache. „In diesem Jahr feiern wir 200 Jahre Friedrich Wilhelm Raiffeisen. Ein wirkliches Jubeljahr für uns als Raiffeisenbank.“ Er zeigte sich laut Raiba-Pressemittteilung erfreut darüber, dass die Menschen in der Region ihrer Bank vor Ort so viele Jahre lang die Treue halten und ihr Vertrauen schenken.

„Ohne das Zutrauen der Menschen wäre die Erfolgsgeschichte unserer Gründer Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch nicht möglich gewesen. Die Idee, Menschen in einer Genossenschaft zusammenzubringen war damals revolutionär. Hilfe zur Selbsthilfe, regionale Verwurzelung und Menschlichkeit. Wir versuchen, den Paragraph 1 des Genossenschaftsgesetzes täglich mit Leben zu füllen, damit diese Idee weiterlebt“, so der Vorstandsvorsitzende.

Auch in der heutigen Zeit sei die Genossenschaft die Lösung, sagte Fella. „Für Sie und mittlerweile weitere rund 44.000 Menschen in Main-Spessart ist Bankgeschäft keine anonyme Angelegenheit.“

Alle Geehrten erhielten aus den Händen des Vorstandes der Bank eine Urkunde, die Ehrennadel sowie eine Luftaufnahme ihres Heimatortes oder eine Spende für ihre Institution. Mehr als jeder dritte Einwohner im Geschäftsgebiet der Bank ist mittlerweile laut Raiba-Mitteilung Teilhaber der größten Genossenschaft im Landkreis Main-Spessart.

Artikel: <https://www.mainpost.de/regional/main-spessart/60-70-und-sogar-100-Jahre-Treue-zur-Genossenschaft;art129810,10123102>

© Main-Post 2017. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

Main-Post, 4.12.2018